

OTTAWA, 13. Juni. Reuter. Unterhaus. Handelsminister Sir George Foster teilt mit, daß das frühere Mitglied des Unterhauses Macgrath zum Kontrolleur für Brennstoffe ernannt wurde. Außerdem teilt der Minister die Ernennung einer Kommission mit, deren Aufgabe es sein werde, die Getreideaufuhr und die Kosten für Weizen und Mehl zu kontrollieren und dafür zu sorgen, daß die aus der ganzen Getreideaufuhr in Betracht kommenden Ueberschüsse Großbritannien und den Alliierten zufließen.

Telephonische Nachrichten. Völlige Uebereinstimmung zwischen Deutschland und Bulgarien.

BERLIN, 14. Juni. Der König von Bulgarien hat sich in Begleitung des Kronprinzen Boris und des Prinzen Cyrill sowie des Ministerpräsidenten Radoslawow vor einigen Tagen in das deutsche Große Hauptquartier zum Besuche S. M. des Kaisers und Königs begeben. Die enge Freundschaft beider Herrscher verlieh diesem Besuche einen besonders herzlichen Charakter. Die Beratungen, zu denen aus Berlin der Reichskanzler und der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Zimmermann erschienen waren, ergaben erneut die volle Uebereinstimmung beider Regierungen in allen schwebenden Fragen. Der König hat heute abend mit den Prinzen und dem Ministerpräsidenten und dem allerhöchsten Gefolge das Große Hauptquartier verlassen.

Englands Lebensmittelzufuhr.

BERLIN, 15. Juni. In englischen Reederkreisen wird angegeben, daß im Mai 1917 über zwei Drittel Schiffe mit Lebensmitteln weniger eingelaufen seien als im gleichen Monat des Vorjahres.

LONDON, 14. Juni. Die Admiralität teilt mit, daß in der letzten Woche 22 Schiffe über und 10 Schiffe unter 1600 Tonnen versenkt wurden. 23 Schiffe wurden erfolglos angegriffen. 6 U-Boote wurden versenkt.

Explosionsunglück in England.

LONDON, 14. Juni. Bomar Bay teilte im Unterhause mit, daß bei der Explosion in Ashton an der Tyne 50 Personen getötet und verwundet wurden.

Aus Provinz und Nachbargebieten.

Hilweis. Am 15. Juni 1917 ist eine Bekanntmachung Nr. 9090/3 17. M. III. 1, betreffend Beschlagnahme und Befandserhebung für elektrische Maschinen, Transformatoren und Apparate in Kraft getreten. Die Bekanntmachung Nr. 2519/8 15. B. 5, betreffend Befandserhebung für elektrische Maschinen, Transformatoren und Apparate vom 15. Oktober 1915 wird darin aufgehoben und durch die Bestimmungen der neuen Bekanntmachung ersetzt und erweitert. Die Bekanntmachung dürfte auch für die Uebrigkeit, wegen des weitgehenden Verbrauchs von elektrischem Strom für die mannigfachen Zwecke von großer Bedeutung sein. Die Veröffentlichung erfolgt in der üblichen Weise durch Anschlag und Abdruck in den Tageszeitungen; außerdem ist der Wortlaut der Bekanntmachung bei den Landratsämtern, Bürgermeisterämtern und Polizeibehörden einzusehen.

Viehauslieferung. Auf den Kreisviehbesitzstellen im Regierungsbezirk Bielefeld liefert noch immer eine große Anzahl von Landwirten ihr Vieh selbst an. Wir bitten es für unsere Vaterländische Pflicht, darauf hinzuwirken, daß die Tätigkeit unserer Landwirte heute in erster Linie dahin gehen muß, dem Boden an Erzeugnissen abzugeben, was nur möglich ist. Um dies jedoch reiblos erreichen zu können, sind sämtliche verfügbaren Kräfte nötig. Aus diesem Grunde wollen wir nicht verfehlen, den Landwirten dringend an's Herz zu legen, die Anlieferung von Vieh zu den Abnahmestellen den Händlern zu überlassen, die ja für diese Arbeit ihre Provision bekommen. Die Höchstpreise gelten als Maßstab und es muß als ganz ausgeschlossen bezeichnet werden, daß ein Landwirt dadurch, daß er sein Vieh nicht selbst anliefern, irgendwie benachteiligt wird.

Limburg, 14. Juni. Vorort Abicht von Westerbarg, der über ein Jahr lang anstelle des in Rußisch-Polen weilenden Landrats Bücking die Leitung des kriegs Landratsamtes innehatte, ist von dieser Vertretung zurückgetreten. An seine Stelle trat Regierungsrat von Bocke, bisher Landratsamtsverwalter in Wittlich a. d. Mosel. — Die Leiche des bei dem Ueberfall am 7. Juni in dem Emsbach in Wäldern ertrunkenen Kindes wurde gestern in der Lahn bei Grieshofen gefunden.

Obertiefenbach, 14. Juni. Die Rekruten Feuß, Reichwein und Brühl von hier, die heute zum Seeresdienst einrücken mußten, haben dieser Tage ein Geldstückchen ausgeführt, indem sie drei durchgebrannte Franzosen aus dem Darmstädter Gefangenenerlager festnahmen. Die Gefangenen trugen Zivilkleider und waren mit Lebensmitteln reichlich versorgt.

Aus Bad Ems und Umgegend.

Das Eisenerz wurde dem Unteroffizier bei einer Ballonabteilung im Osten Reinhold Jakob verliehen.

Lebensmittelverteilung.

Fleisch oder Fleischwaren: 250 Gramm auf die Fleischkarte Nr. 9 der Kreisfleischkarte und 125 Gramm auf die Kinderkarte. 100 Gramm auf die Nr. 1 bis einschließlich 4 einer Reichfleischkarte (Vollkarte) und 50 Gramm auf die Nr. 1 und 3 einer Kinderkarte.

Fische (frische Seefische) sind bei der Firma H. Langh zu haben. Stoffsische bei der Firma M. Mosmann.

Butter auf die fällige Marke der Fettkarte bei den bekannten Verkäufern. Die auf eine Marke entfallende Menge ist durch Anschlag in den Geschäften bekannt gegeben.

Eier. Auf die Eierkarte 15 entfallen zu 24 Eier.
Bad Ems, den 14. Juni 1917.

Verbrauchsmittel-Amt.

Die gestellte Kulturrechnung

der i. d. Gemeinde liegt 8 Tage zur Einsicht der Beteiligten bei dem Unterzeichneten offen.

Bad Ems, den 14. Juni 1917.
Der Kulturvorsteher:
J. B.: J. Neumann.

3173]

Kurkommission zu Bad Ems.

Samstag, den 16. Juni 1917, nachmittags von 4—6 u. von 7—9 Uhr:

Militär-Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Batt. Landw.-Inf.-Regt. Nr. 68 aus Coblenz.
Leitung: Unteroffizier Kasten.

Bilanz pro 31. Dezember 1916.

Activa			Passiva	
Kasse	137,18 M.	Geschäftsanteile der Mitglieder	3600,— M.	
Grundstücke	1078,31 M.	Davon noch nicht eingezahlt	1168,— M.	2432,— M.
Gebäude	1927,— M.	Rassanische Landesbank		10238,60 M.
Vorrat	1029,06 M.	Anzahlung auf Hausgrundstück		500,00 M.
	13170,50 M.			18170,50 M.

Gewinn- und Verlust-Konto pro 31. Dezember 1916.

Soll			Haben	
Verlust pro 1915	686,28 M.	Einnahmen an Zinsen	300,— M.	
Zinsen bei der Kass. Landesbank	636,31 M.	Einnahmen für Obstverkauf	1,— M.	
Umlaufen bei der Kass. Landesbank	1,69 M.	Einnahmen an Miete	121,— M.	
Brandversicherungsbetrag	2,87 M.	Saldo Verlust	1029,06 M.	
Unterhaltungskosten	20,04 M.			
Elektrische Lichtanlage	174,40 M.			
Geschäftsunkosten	81,47 M.			
	1493,06 M.			1493,06 M.

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1916: 19. Ausgeschieden per 31. Dezember 1916 infolge Kündigung: 4. Zugang im Jahre 1916: keine. Der Gesamthofsumme betrug am Schluß des Geschäftsjahres M. 18000, und hat sich gegen das Vorjahr nicht vermehrt. Das Geschäftskapital betrug am Schluß des Geschäftsjahres M. 2432,— mithin gegen das Vorjahr nicht vermehrt.

Jahrbuch, den 15. April 1917.

Gemeinnütziger Bauverein Jahrbuch, E. G. m. b. H.
Chr. Sauer, Kassierer. Gab. Lang.

[3158]

Eierablieferung durch die Geflügelhalter.

Die Verordnung des Herrn Reg.-Präs. vom 15. Mai 1917 über Erfassung von Eiern in den Landkreisen und die dazu erlassenen Ausführungsvorschriften des Kreisamtschusses vom 22. Mai 1917 sind in Nr. 121 des Amtsblattes vom 25. Mai 1917 abgedruckt. Indem wir auf diese Vorschriften hiermit hinweisen, fordern wir die Geflügelhalter auf, die festgesetzten Eiermengen bei der Sammelstelle — Firma Dr. Reichhöfer — abzuliefern. Gemäß § 2 der Verordnung des Kreisamtschusses sind die Ablieferungszahlen auf die einzelnen Monate so verteilt, daß auf jedes Huhn und jede Ente abzugeben sind:

bis zum 15. Juli 1917 18 Eier,
bis zum 31. August 1917 8 Eier,
bis zum 31. Oktober 1917 4 Eier.

Der fünfte Teil des Hühnerbestandes wird bei der Abgabe nicht mitberechnet.

Bad Ems, den 14. Juni 1917

Der Magistrat.

Bergebung der Schulreinigung.

Die Reinigung der Volksschule des oberen Bezirks soll vergeben werden. Angebote unter Angabe der Lohnforderung sind bis Samstag, den 23. d. Mts., vormittags 11 Uhr im Stadtbauamt, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Bad Ems, den 13. Juni 1917.

Der Magistrat.

Betr. Beschlagnahme der deutschen Schafschur.

Die Schafschur ist durch die Bekanntmachung W. I. 1640/6 16. M. M. der Militärbeschlagnahme vom 18. Juli 1916 beschlagnahmt; sie wird zur Herstellung von Militärstoffen dringend gebraucht und ihre Ablieferung ist vaterländische Pflicht. Die Wolle darf nur an Vollhändler, die sie unter ständiger Kontrolle der Militärbehörden der Kriegswollbedarf-Gesellschaft zuführen, verkauft werden, nicht aber an Verarbeiter. Wolle aus einer Schafschur darf im eigenen Haushalt nur dann selbst verwendet und verbraucht werden, wenn das Kriegsministerium sie freigegeben hat. Wer ohne erfolgte Freigabe Wolle verpönt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark bestraft. Jede Art der Verarbeitung von Wolle in Lohnbetrieben für Privatbedarf ist unzulässig.

Anträge auf Freigabe von Mengen nicht über 5 Kilogramm sind an die Kriegs-Rohstoff-Abteilung des kgl. Preussischen Kriegsministeriums, Sektion B. 1, Berlin SW. 48, Berlin-Langer Heidestrasse 10, zu richten. Keine andere Behörde ist beauftragt, Wolle freizugeben. Weitere Auskunft wird von der unterzeichneten Stelle erteilt.

Das stellvertretende Generalkommando wird auch Revision nachprüfen lassen, ob den Bestimmungen der oben genannten Bekanntmachung entsprochen worden ist.

Bad Ems, den 14. Juni 1917.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Während der Erkrankung des Sekretärs sind die Schalterstunden der Kurkasse, wie folgt, festgesetzt:

An Werktagen von 9—11 und von 4—6 Uhr.

An Sonntagen von 9—10 und von 4—5 Uhr.

Bad Ems, den 11. Juni 1917.

Die Kurkommission.

Allgemeine Ortskrankenkasse

für den Unterlahnkreis zu Diez.

Fernruf Nr. 128.

Postcheckkonto Nr. 6336 Frankfurt (Main)

Bankkonto Nr. 1926 Kass. Landesbank.

Sonntag, den 17. Juni 1917 werden in Rahe-elnbogen im Gasthaus „Brenner“ von 11—12 und 1—3 Uhr die Beiträge erhoben.

Diez, den 12. Juni 1917.

Der Vorstand.



Kaninchenzucht. Bad Ems u. Umgegend. Samstag abend 8 Uhr. Versammlung bei Herrn Kaffeehaus.

Elektro-Motoren u. Maschinen. elektr. Materialien. Drähte etc.

Henn & Co., Dreher- u. Zerspaner 4. Bad Ems. Wer beordert einen Motor, der welche an Rheina leben kann.

Vixol-Apparat. oder was ähnliches. unter X. 99 an die Redaktion der Emf. Bg.

Kleines Wohnhaus oder Baugrundstück. mit 5 bis 6 Zimmern, Garten in Ems oder in Umgebung zum Preis von bis 15000 M. zu kaufen.

Zwei Wohnungen. mit Abkühlung von 3 Zimmern Küche und Zubehör zu vermieten. Stadtbauamt Nr. 121, Bad Ems. Adressiert. 59 I.

Todes- + Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Schuerner Ww.

geb. Lühr

im 71. Lebensjahre nach langem schwerem Leiden wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sakramente zu sich zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bad Ems, den 15. Juni 1917.

Die Beerdigung findet Samstag nachm. um 4 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Die Beileid findet Montag 7 1/2 Uhr statt.

[3174]

Allgemeine Ortskrankenkasse

für den Unterlahnkreis, Sektion Ems.

Die rückständigen Beiträge für den Monat Juni sind an die Kasse zu entrichten, andernfalls das Beitragsverfahren eingeleitet wird.

Bad Ems, den 15. Juni 1917.

Der Vorstand.

Futterischneider

Fabrikat Lang, empfiehlt

M. Levita, Holzjäger.

Junger Mann

oder

jüngeres Mädchen

Besuch einer Handelsschule erwünscht für ein hiesiges kaufmännisches Bürogeheim. Kenntnisse im Maschinenschriften und Stenographie. Angebote unter Y 1000 an die Geschäftsstelle d. E. Bg.

Gräftiger Junge

als Hausbursche gesucht [3078] Hotel Ems, Bad Ems.

Braver Junge

in die Lehre gesucht. [3155] Gärtner Weiss, Bad Ems.

Schulentsaffener Junge

wird für ganze oder halbe Tage gesucht. Fr. Sapp, Bad Ems.

Hotel-Hausdiener

3 baldigem Eintritt gesucht. Nassauer Hof, Limburg a. d. L.

Zum

Austragen der Zeitung

im oberen Stadteil von Ems, linke Lahnseite, geeignete

Person für sof. gesucht. Geschäftsstelle der Emf. Bg.

Freundliche Wohnung

(Garten, Küche, etc.) zu vermieten. G. Reuter, Brandenburger Hof, Bad Ems.

Verloren

Vortemmonais mit 1000 B. eberbringer gute Bekleidung. Röhren in der Gegend.

Metallbetten

Holzrahmenmatt. Röhren. Eisenmöbel. Ems.

Kirchliche Nachrichten

Bad Ems. Evangelische Kirche.

Sonntag, 17. Juni. 8 Uhr. Pfarrkirche.

Vormittags 10 Uhr. Herr Superintendent.

Nachmittags 4 Uhr. Herr Superintendent.

Rathaus-Waldheim. Vormittags 10 Uhr.

Herr Pastor.

Amstwoche: Herr Pastor.

Dienstag. Evangelische Kirche.

Sonntag, 17. Juni. 8 Uhr. Pfarrkirche.

Nachm. 2 Uhr. Gethsemane.

Emf. Bg. J. B. J. Neumann.